



MUSEUM
VILLA
ROT

Museum Villa Rot
Schlossweg 2
88483 Burgrieden-Rot
T 0 73 92 / 83 35
F 0 73 92 / 1 71 90
info@villa-rot.de
www.villa-rot.de

**Öffnungszeiten
Museum
und Museumscafé**
Do 15. Okt / 15 – 21 Uhr
Fr 16. Okt / 14 – 18 Uhr
Sa 17. Okt / 11 – 18 Uhr
So 18. Okt / 11 – 18 Uhr

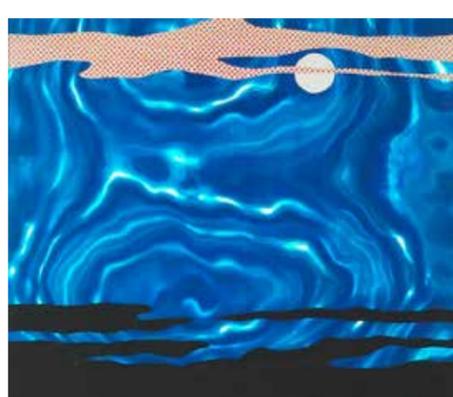
Eintritt
5,00 €



MUSEUM
VILLA
ROT

Anderswelten.
Malerei heute →
+ David Czupryn
ab 01/11/20

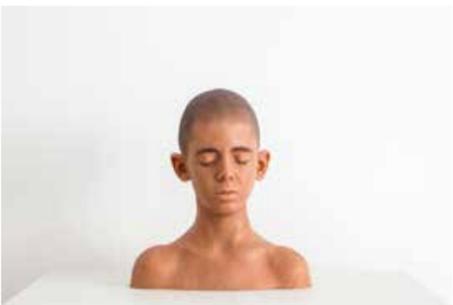
02/20



/07/
Roy Lichtenstein
Moonscape 1965 /
Siebdruck und Collage /
50,6 x 60,8 cm



/08/
Florian Lechner
16020903 (Raumbild) /
2016 / räumliche Intervention aus
plastischem UVDirektdruck
auf Alu-Dibond / 133 x 266 x 12 cm



/09/
Gil Shachar
Eli / 2018 / Wachs,
Epoxydharz, Farbe /
36 x 33 x 17 cm

/Villa 07/ **Galerie Klaus Benden**
Maybachstraße 8 / 50670 Köln / 0221 2579727 /
info@galerie-klaus-benden.de / www.galerie-klaus-benden.de

**Andy Warhol / Tom Wesselmann / Roy Lichtenstein / Alex Katz /
Mel Ramos / Gerhard Richter / Robert Rauschenberg**

Die Kölner Galerie Klaus Benden agiert seit über 25 Jahren im internationalen Kunstbetrieb und hat im Laufe dieser Jahrzehnte mit ihrem Programm rund um die amerikanische Pop Art in der rheinländischen Galerielandschaft eine prominente Stellung erworben. 1992 von Klaus Benden (*1956) gegründet, präsentiert sie in konzeptorientierten Werkschauen wichtige Nachkriegspositionen wie Tom Wesselmann, Andy Warhol, Roy Lichtenstein und Robert Rauschenberg. Langjährige transatlantische Vernetzungen ermöglichen die Vermittlung erstklassiger Arbeiten in private sowie öffentliche Sammlungen.

/Villa 08/ **Zweigstelle Berlin**
Online-Galerie / betreibt seit 2019 in Kooperation mit der Claudia Weil Galerie den Ausstellungsraum augsburg contemporary / Bergstraße 11 / 86199 Augsburg-Göggingen / 08251 871630 /
mail@stucken.com / www.zweigstelle.berlin

**Anja Behrens / Florian Ecker / Elvira Lantenhammer /
Florian Lechner / Jürgen Paas**

2008 eröffnete Andreas Stucken die Zweigstelle Berlin als klassischen Galerieraum in Berlin, den er bis 2016 alleinverantwortlich und seit 2017 ausschließlich als Online Shop sowie als Pop Up-Galerie betreibt. Das Programm umfasst Malerei, Zeichnung, Fotografie und Installation. Im ART Shop können über 1.000 Kunstwerke von zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern online erworben werden. Zweigstelle Berlin ist zudem „Markenpartner“ der Staatlichen Porzellanmanufaktur MEISSEN.

/Villa 09/ **Semjon Contemporary Galerie
für zeitgenössische Kunst Berlin**
Schröderstr. 1 / 10115 Berlin / 030 7841291 /
office@semjoncontemporary.com / www.semjoncontemporary.com

**Ute Essig / Nataly Hocke / Henrik U. Müller / Ursula Sax /
Gil Shachar / Hitomi Uchikura**

Die Berliner Galerie Semjon Contemporary SC repräsentiert deutsche und internationale Künstler*innen, die in Medien wie Malerei, Skulptur, Installation, Zeichnung, Paper Cut, Fotografie, Photo-Cut sowie Video, Land Art und Performance arbeiten.

Was alle vereint, ist das, was man unter Materialintelligenz definieren könnte. Die wesentlichen Züge ihrer Kunst decken die Bereiche der abstrakten Kunst (teilweise von der Konkreten Kunst kommend, jedoch frei vom historischen Korsett), über die Konzeptkunst und Minimal Art, bis hin zu lyrisch-abstrakten und vermeintlich realistischen Positionen ab.



/10/
Anne Carnein
Dickicht / 2020 /
Stoff, Garn, Draht /
25 x 15 x 6 cm



/11/
Walter Kölbl
3 Schritte vor 1 Schritt zurück /
2002 / Aluminium, eloxiert /
17*9 x 20-254-268-309 cm

/12/
Betty Böhm
Reservat II / 2018 / Fine Art Foto-
tapetendruck auf Holzkonstruktion /
180 x 240 x 128 cm



/Villa 10/ **21.06 Galerie Ravensburg**
Marktstraße 59 / 88212 Ravensburg / 0751 16556 /
welcome@galerie2106.de / www.galerie2106.de

Anne Carnein / Wolfgang Ganter / Julius Weiland

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Kunstmuseum Ravensburg wurde die Galerie 21.06 an Sonnwend 2017 von den beiden Galeristinnen Andrea Dreher und Stefanie Büchele im ältesten Haus der Stadt eröffnet. Mit Salonabenden und einem Crossover von junger und etablierter, urbaner und regionaler Kunst und einem Gattungsmix von Kunst und Design ist die Galerie schnell zu einem Ort geworden, an dem der Spirit der Großstadt in der Kleinstadt erlebbar wird. Die Galerie nutzt ihr regionales Netzwerk außerdem für Ausstellungs Kooperationen unter dem Motto „Galerie 21.06 zu Gast“.

/Villa 11/ **Galerie Hrobsky**
Grünangergasse 6 / A-1010 Wien / +43 (0)1513 7676 /
galerie@hrobsky.at / www.hrobsky.at

**Josef Bücheler / Angela Flaig / Martina Tscherni /
Alexandra Deutsch / Tone Fink / Walter Kölbl**

Die Galerie Hrobsky - gegründet 1993 - zeigt etablierte und junge Positionen zeitgenössischer Kunst und setzt ihre Schwerpunkte auf Malerei, Skulptur und Zeichnung. Darüber hinaus zeigt sie im Rahmen der europaweiten Aktionen zum Monat der Fotografie Arbeiten dieses Mediums an der Schnittstelle zur Malerei von Künstlern, die durch die Galerie vertreten werden.

Am Hauptstandort 1010, Grünangergasse 6, werden ca. acht bis zehn Einzelausstellungen pro Jahr durchgeführt sowie zumindest zwei experimentelle Ausstellungen in der Expositur (Showroom in Ottakring).

Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Papiermachermuseum Steyrmühl/OÖ. entwickelte sich mehr und mehr auch eine gewisse Fokussierung auf das Material Papier als Werkstoff in der zeitgenössischen Kunst.

/Villa 12/ **Pilote Berlin**
Pilote bespielt konzeptuell temporäre Ausstellungsräume /
info@pilote-contemporary.com / www.pilote-contemporary.com

**Kathrin Ganser / Dana Engfer / Sarah Straßmann / Attilio Tono /
Claire Laude / Betty Böhm**

Pilote Berlin zeigt zehn unabhängige künstlerische Positionen, die ein kritisches und konzeptuelles Engagement verbindet. Die Arbeiten werden der Öffentlichkeit in Form eines Ausstellungsprogramms gezeigt, zu dem auch Gastkünstlerinnen und -künstler sowie Kuratorinnen und Kuratoren eingeladen sind, die direkt mit Pilote bei der Entwicklung von themenbezogenen Ausstellungsprojekten zusammenarbeiten. Statt eines festen Galerieraums bespielt Pilote temporär unterschiedliche Orte, um so herkömmliche Ausstellungsmodelle aufzubrechen und neue Dynamiken entstehen zu lassen.

5. Roter
Kunstsalon →
15/10 —
18/10/20



MUSEUM
VILLA
ROT

Sammeln mit Leidenschaft 5

Bereits zum fünften Mal verwandelt sich das Museum Villa Rot für wenige Tage in einen bunten Salon mit Werken unterschiedlichster Gattungen. Ähnlich wie die öffentlichen oder privaten Zusammenkünfte und Werkschauen seit dem 17. Jahrhundert, möchte auch der Rote Kunstsalon einen Querschnitt durch aktuelle Tendenzen der Kunstwelt präsentieren und eine Plattform für den informellen Austausch bieten.

Das Besondere an der Kunstmesse im beschaulichen Burgrieden-Rot ist dabei die intime Atmosphäre der Räumlichkeiten. Statt von einer Koje zur nächsten eilen zu müssen, finden die Besucherinnen und Besucher des Roten Kunstsalons Zeit für ausführliche Gespräche, intensive Betrachtungen und natürlich auch für Momente der Ruhe im Café oder im Museumspark.

Jedes Jahr zeigen zwölf Galerien und die von ihnen vertretenen Künstlerinnen und Künstler einen Ausschnitt aus ihrem Programm. Neben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, welche das Publikum aus vorausgegangenen Jahren kennt, sind 2020 gleich fünf Galerien zum ersten Mal vertreten. Die Bandbreite reicht von etablierten Häusern mit jahrzehntelanger Expertise über Pop Up-Galerien bis hin zu Online-Anbietern.

Wie jedes Jahr ist durch das Museumscafé und die Champagnerbar sowie eine Küchenparty im Hotel Oberschwäbischer Hof auch für das leibliche Wohl gesorgt. Natürlich wird Wert auf die Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften gelegt.

Veranstaltungen und Öffnungszeiten

Do / 15. Oktober / 15–21 Uhr
Preview und Vernissage
Eintritt frei

Fr / 16. Oktober / 14–18 Uhr geöffnet

Sa / 17. Oktober / 11–18 Uhr geöffnet

Sa / 17. Oktober / 19:30–1 Uhr
Küchenparty und Jazz

Anmeldung unter Tel. 07392 - 8335 oder info@villa-rot.de / Treffpunkt um 17:30 Uhr im Museum Villa Rot mit Champagnerempfang und anschließender Führung durch die Ausstellungsräume / ab 19:30 Uhr Küchenparty im Oberschwäbischen Hof in Schwendi, Hauptstraße 9 / Essen inklusive Getränke, Weinbegleitung und Jazzsoirée / zusammen 99 € pro Person / max. 75 Gäste

So / 18. Oktober / 11–18 Uhr geöffnet

Champagner-Bar

Während der gesamten Ausstellungsdauer können Sie in gemütlichem Ambiente an unserer Champagner-Bar edle Getränke genießen und sich austauschen.

Eintritt
5,00 €

Gruppen- und Privatführungen
nach Absprache jederzeit möglich

* Coronabedingte Änderungen sind möglich und werden zeitnah auf der Homepage veröffentlicht

Mit freundlicher Unterstützung



/01/
Arne Quinze
Wildflower / 2020
Öl auf Leinwand /
200 x 200 cm



/02/
Armin Göhringer
o.T. / 2019
Mammut, geölt /
230 x 90 x 2 cm



/03/
Peter Anton
Opulent Gold Assortment /
2019 / Mixed Media /
122 x 81 x 13 cm

/Kunsthalle 01/ **Martina Kaiser Cologne Contemporary Art**

Bismarckstraße 50 & Mittelstraße 19 / 50672 Köln / 0221 50284924
mk@GalerieMartinaKaiser.de / www.galeriemartinakaiser.de

Aljoscha / Alexander Höller / Arne Quinze / Zhuang Hong Yi

Der Fokus der Galerie Martina Kaiser wird beim Roten Kunstsalon 2020 auf zeitgenössischen Positionen von international und national renommierten Künstlern, sowie einem jungen Shootingstar der Kunstszene, einem Absolventen der Münchner Kunstakademie, liegen, die von der Natur respektive biotischen Phänomenen inspiriert sind und diese materiell wie metaphysisch in neue Kontexte setzen.

Es werden Skulpturen, Objekte, Ölgemälde sowie farbchangierende Arbeiten aus Reispapier, Tusche und Lack gezeigt.

/Kunsthalle 02/ **Galerie ArtHouse**

Römerstraße 11 / A-6900 Bregenz / +43 (0)5574 45192 /
arthouse.alber@gmail.com / www.arthouse.at

Armin Göhringer / Thomas Röhler / Luzia Simons

Die Galerie artHouse wurde 1975 von Herbert Alber in Bregenz gegründet. Der Schwerpunkt der Galerie liegt auf zeitgenössischer und internationaler Kunst, wobei ein wichtiger Bestandteil auf Bildhauerei ausgerichtet ist.

/Kunsthalle 03/ **Galerie von Braunbehrens**

Rotebühlstraße 87 / 70178 Stuttgart / 0711 52851450 /
art@galerie-braunbehrens.de / www.galerie-braunbehrens.de

Peter Anton / Xenia Hausner / Sami Lukkarinen / Marck / Harald Schmitz-Schmelzer / Christa Winter

Die ehemals Münchner Galerie von Braunbehrens zeigt seit ihrer Übernahme 2015 durch Frank Molliné Kunst von renommierten Künstlerinnen und Künstlern. In den Galerieräumen am Stuttgarter Feuersee finden auf rund 500 qm Fläche regelmäßig museale Wechselausstellungen mit international erfolgreichen Künstlerinnen und Künstlern statt. Über Stuttgart hinaus werden sie bei Sammlerinnen und Sammlern auf nationalen und internationalen Messen bekannt gemacht. Kontinuierlich wird das Spektrum der Galerie zudem durch die Aufnahme neuer Tendenzen in der zeitgenössischen Kunst erweitert.



/04/
James Francis Gill
Mini Marilyn 1 /
2016 / Siebdruck /
45 x 45 cm



/05/
Dana Greiner
Preplex 089 /
2020 / Sprühlack
auf Acrylglas /
43 x 33 cm



/06/
Steffen Diemer
Kirschblüten /
Nassplattenkollodium,
Photo-Unikat /
40 x 40 cm

/Hoenes-Saal 04/ **Galerie Pfaff**

Zum Schwarzsachtal 3a / 90592 Schwarzenbruck / 09128 922122 /
info@galerie-pfaff.de / www.galerie-pfaff.de

Esther Miranda / Jesús Rodríguez de la Torre / Andrei Krioukov / Yoshimi Hashimoto / James Francis Gill

Seit 1994 präsentiert die Galerie Pfaff junge Newcomer und renommierte Künstler – national und international – aus den Bereichen Malerei und Bildhauerei. Kunst ist für unsere Galerie immer ein emotionaler Zustand, ob abstrakt, monochrom, puristisch, figürlich oder überladen. Kunst inspiriert, berührt, kritisiert, vervollständigt das Räumliche, begeistert den Einzelnen und die Masse und nimmt mit Leidenschaft am alltäglichen Leben teil.

/Villa 05/ **SMUDAJESCHECK MÜNCHEN**

Schwindstraße 3 / 80798 München / 0173 3110309 /
art@smudajescheck.com / www.smudajescheck.com

Xenia Fumbarev / Dana Greiner / Monika Huber / Lev Khesin / Kirk Sora

SMUDAJESCHECK MÜNCHEN wurde 2009 gegründet. Unweit der Pinakotheken zeigt die Galerie ein spannungreiches Programm mit international renommierten sowie aufstrebenden Künstler*innen. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, Künstler*innen langfristig zu begleiten und zu vertreten. Zu dem vorwiegend abstrakten Programm der Galerie sind in jüngster Zeit vermehrt narrative Positionen hinzugekommen, um die Kunstentwicklung breiter zu reflektieren. Ein Hauptanliegen bleibt dabei die Untersuchung visueller und ästhetischer Wahrnehmung.

/Villa 06/ **Galerie Albert Baumgarten**

Kartäuserstrasse 32 / 79102 Freiburg / 0761 35298 /
mail@galerie-baumgarten.de / www.galerie-baumgarten.de

Anne-Sophie Tschiegg / Walter Moroder / Steffen Diemer

Die Galerie wurde 1976 gegründet. 2016 wurde mit zwei Ausstellungen in der Galerie und im Morat-Institut für Kunst- und Kunstwissenschaft Freiburg das 40-jährige Galeriejubiläum gefeiert.

Die Galerie konzentriert sich auf Malerei, Skulptur und Photographie ab 1960 von nationalen wie internationalen Künstlern. Sie nimmt seit Jahren an Messen wie ART Cologne, ART Paris, Art Frankfurt, ART Karlsruhe, ART Toronto, Cologne Fine Art, ARTweek Luxembourg teil. Im eigenen Verlag sind mehr als 40 Publikationen veröffentlicht worden.